



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksversammlung Altona

Drucksachen–Nr.: 20-3781

Mitteilungsdrucksache öffentlich

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Bezirksversammlung	29.06.2017
Öffentlich	Verkehrsausschuss	03.07.2017
Öffentlich	Ausschuss für Grün, Naturschutz und Sport	04.07.2017
Öffentlich	Jugendhilfeausschuss	05.07.2017
Öffentlich	Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit und regionale Stadtteilentwicklung	12.07.2017
Öffentlich	Ausschuss für Kultur und Bildung	17.07.2017
Öffentlich	Haushalts- und Vergabeausschuss	18.07.2017

Umbau Grabbestraße II

Mitteilungsdrucksache zum Beschluss der Bezirksversammlung vom 27.04.2017

Die Bezirksversammlung Altona hat in ihrer Sitzung am 27.04.2017 anliegende Drucksache 20-3564 beschlossen.

Die Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) hat hierzu mit Schreiben vom 15.06.2017 wie folgt Stellung genommen:

Die Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) hat im Kontext der notwendigen Erweiterung des Gymnasiums Allee stets deutlich gemacht, dass sie sich sowohl bezüglich der geplanten Anpassung des Grünzuges als auch der Wiederherrichtung des Bolzplatzes finanziell engagieren werde. Da sich diese Maßnahmen primär aus der Erweiterungsmaßnahme begründen, können sie im Rahmen der Gesamtmaßnahme finanziert werden. Damit leistet die BSB einen qualitativen Beitrag, der auch dem Quartier zugutekommt.

Eine darüber hinaus gehende finanzielle Beteiligung der BSB an dem geplanten Umbau der bezirklichen Straße ist nicht möglich. Hierfür stehen der BSB keine finanziellen Mittel zur Verfügung.

Petition:

Die Bezirksversammlung wird um Kenntnisnahme gebeten.

Anlage/n:

Drs. 20-3564



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksversammlung Altona

A/BVG/123.30-01

Drucksache 20-3564

Datum 27.04.2017

Beschluss

Umbau Grabbestraße II

In der Drucksache 20-3317 hat die Bezirksversammlung Altona den Umbau der Grabbestraße zu einer Straße mit mehr Aufenthaltsqualität beschlossen. Sie bittet darin um Kofinanzierung und stellt selbst 50 % der notwendigen Mittel in Aussicht. Dieser darin beantragte Straßen-Umbau war eines der Ergebnisse eines Runden Tisches (Drucksache 20-1430), an dem Mitarbeiter des Bezirksamtes sowie Vertreter der Politik und der Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) sowie Schulbau Hamburg (SBH) teilgenommen haben.

Als sinnvoll erachtet wurde der Umbau der Straße durch die Erweiterung des Gymnasiums Allee, weil einerseits dadurch Parkflächen bebaut werden müssen, andererseits aber die Platzsituation auf den Schulhöfen der Schule beengt ist. Eine Projektskizze seitens des Bezirksamtes liegt hierzu bereits vor. Seitens der Bezirksversammlung sind für diesen Umbau durch Beschluss vom 23.02.2017 nun bis zu 60.000 Euro aus Politikmitteln in Aussicht gestellt worden. Eine erste Anfrage bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen (BSW) zur 50-prozentigen Kofinanzierung wurde leider ablehnend beschieden. Im Sinne der Kinder sollte der Umbau aber dennoch realisiert werden können.

Die Bezirksversammlung beschließt daher:

- 1. Die BSB wird gemäß § 27 BezVG gebeten, die 50-prozentige Kofinanzierung für den Umbau der Grabbestraße am Gymnasium Allee bereitzustellen. Der Bezirksversammlung Altona wird dafür bis zu 60.000 Euro aus Politikmitteln reservieren, höchstens jedoch die Hälfte der für den Umbau anfallenden Kosten übernehmen.**
- 2. Der Verkehrsausschuss ist an den Planungen des Straßenumbaus zu beteiligen. Darüber hinaus ist der Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit und regionale Stadtteilentwicklung fortlaufend über den aktuellen Sachstand zu informieren.**